

# Arbeitsschritte zur Wiederaufbereitung, Anleitung für Wartung & Infektionskontrolle zu Ihrem und dem Schutz Ihrer Patienten

Die folgenden Empfehlungen gelten insbesondere für:



- NSK Turbinen, Hand- und Winkelstücke
- NSK Airscaler
- NSK Chirurgie-Mikromotoren



**NSK**



# Luftturbine, Hand- und Winkelstücke



- 1. VORBEREITUNG** **Winkelstück:** Nehmen Sie das Winkelstück vom Motor ab und den Bohrer aus der Spannzange.  
**Luftturbine:** Nehmen Sie die Turbine von der Kupplung ab und den Bohrer aus der Spannzange. Bringen Sie die Turbinen, Hand- und Winkelstücke in einem ordentlich vorbereiteten, nicht kontaminierten Raum zur Reinigung. Organische Verunreinigungen mit einem Papiertuch entfernen.
- 2. REINIGUNG** **Manuell:** Reinigen Sie die äußeren Oberflächen der Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit fließendem Wasser (< 38 Grad, demineralisiertes Wasser empfohlen).  
**Maschinell:** Die Reinigung sollte maschinell in einem Reinigungs- und Desinfektionsautomaten erfolgen. (z.B. bei 55 °C für 5 Minuten; alkalisches Reinigungsmittel: Ecolab Sekumatic FR; Neutralisationsmittel: Ecolab Sekumatic FNP)  
**Achtung:** Alle beweglichen Teile sind abzunehmen und separat zu reinigen. Grundsätzlich sollte anschließend eine zusätzliche Reinigung und Pflege, z. B. in der Care3 Plus Einheit erfolgen. 
- 3. DESINFEKTION** **Manuell:** Die Reinigung kann manuell mit medizinischen Reinigungstüchern (z.B. KODAN) erfolgen, für mindestens 2 Minuten. Die Reinigungstücher müssen DGHM gelistet sein.  
**Maschinell:** Die Desinfektion sollte thermisch in einem Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einem A0-Wert von  $\geq 3000$  (EN 15883) erfolgen (z.B. bei 93 °C für 5 Minuten). 
- 4. SCHMIEREN** · Unverzichtbar nach jeder Thermodesinfektion und vor der Sterilisation  
**Manuell:** Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit NSK Pana Spray Plus schmieren. Absorbierendes Tuch verwenden, damit kein Spraynebel in die Umgebung gelangt. Überschüssiges Schmiermittel austreiben.  
**Maschinell:** Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit NSK Care3 Plus reinigen und schmieren. Unbedingt den richtigen Adapter für das jeweilige Instrument verwenden.
- 5. STERILISATION** Turbinen, Hand- und Winkelstücke in einen Sterilisationsbeutel geben und diesen versiegeln. Die Sterilisation sollte in einem Dampfsterilisator mit fraktioniertem Vorvakuum erfolgen, und zwar bei einer Temperatur von 134 °C und einer Haltezeit von  $\geq 3$  Minuten (Kleinststerilisatoren Typ B; Großsterilisatoren nach EN 285). NSK empfiehlt eine Klasse B- oder S-Sterilisation.
- 6. AUFBEWAHRUNG** Turbinen, Hand- und Winkelstücke unmittelbar nach einem Sterilisationszyklus aus dem Autoklav nehmen, um jegliches Risiko einer Kontaktkorrosion zu vermeiden. In einem staubfreien, sterilisierten Behälter aufbewahren oder für die nächste Anwendung in ein Behandlungszimmer bringen.

# Airscaler



- 1. VORBEREITUNG** Nehmen Sie den Airscaler von der Kupplung ab und entfernen Sie den Aufsatz. Bringen Sie die Airscaler in einem ordentlich vorbereiteten, nicht kontaminierten Raum zur Reinigung. Organische Verunreinigungen mit einem Papiertuch entfernen.
- 2. REINIGUNG** **Manuell:** Reinigen Sie die äußeren Oberflächen des Airscalers mit fließendem Wasser (< 38 Grad, demineralisiertes Wasser empfohlen). **Maschinell:** NSK Airscaler mit diesem Symbol sind Thermodesinfizierbar und können in einem Thermodesinfektor gereinigt und desinfiziert werden. Bei der Benutzung eines Thermodesinfektors folgen Sie bitte den Herstelleranweisungen. 
- 3. DESINFEKTION** **Manuell:** Die Reinigung sollte mit medizinischen Reinigungstüchern (z.B. KODAN) erfolgen, für mindestens 2 Minuten. Die Reinigungstücher müssen DGHM gelistet sein. **Maschinell:** 
- 4. SCHMIEREN** · Unverzichtbar nach jeder Thermodesinfektion  
· Unverzichtbar vor der Sterilisation  
**Manuell:** 2-3 Tropfen NSK Turbinenöl auf den Antriebsluft-Anschluss des Scalers geben. Auf die Kupplung stecken und 5 Sekunden laufen lassen.
- 5. STERILISATION** Den Airscaler in einen Sterilisationsbeutel geben und diesen versiegeln. Die Sterilisation sollte in einem Dampfsterilisator mit fraktioniertem Vorvakuum erfolgen, und zwar bei einer Temperatur von 134 °C und einer Haltezeit von ≥ 3 Minuten (Kleinststerilisatoren Typ B; Großsterilisatoren nach EN 285). NSK empfiehlt eine Klasse B- oder S-Sterilisation.
- 6. AUFBEWAHRUNG** Airscaler unmittelbar nach einem Sterilisationszyklus aus dem Autoklav nehmen, um jegliches Risiko einer Kontaktkorrosion zu vermeiden. In einem staubfreien, sterilisierten Behälter aufbewahren oder für die nächste Anwendung in ein Behandlungszimmer bringen.

# Chirurgie Mikromotoren



- 1. VORBEREITUNG** Autoklavstecker auf den Mikromotor stecken. (Das Motorkabel nicht vom Mikromotor trennen.)
- 2. REINIGUNG** **Manuell:** Reinigen Sie die äußeren Oberflächen des Mikromotors mit fließendem Wasser (< 38 Grad, demineralisiertes Wasser empfohlen).
- 3. DESINFEKTION** **Manuell:** Die Reinigung sollte mit medizinischen Reinigungstüchern (z.B. KODAN) erfolgen, für mindestens 2 Minuten. Die Reinigungstücher müssen DGHM gelistet sein.
- 4. SCHMIEREN** Die NSK Surgic Mikromotor-Serie ist wartungsfrei. Mikromotoren nicht schmieren.
- 5. STERILISATION** Mikromotoren in einen Sterilisationsbeutel oder eine Sterilisationskassette geben und versiegeln. 3 Minuten bei 134 °C oder 15 Minuten bei 121 °C gemäß EN 13060 autoklavieren. (Alle NSK Mikromotoren sind bei bis zu 135 °C autoklavierbar) NSK empfiehlt eine Klasse B- oder S-Sterilisation.
- 6. AUFBEWAHRUNG** Mikromotoren unmittelbar nach einem Sterilisationszyklus aus dem Autoklav nehmen, um jegliches Risiko einer Kontaktkorrosion zu vermeiden. In einem staubfreien, sterilisierten Behälter aufbewahren oder für die nächste Anwendung in ein Behandlungszimmer bringen.

# HINWEISE ZU WARTUNG & INFEKTIONSKONTROLLE

Mit ordentlich gewarteten Instrumenten können Sie Ihre täglichen Arbeiten effizienter, komfortabler und vertrauensvoller durchführen. Außerdem werden in den letzten Jahren immer mehr Bestimmungen hinsichtlich Hygiene und Eigeninitiative erlassen, um eine Infektion

von Patienten bei zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen zu vermeiden und Ihr Praxispersonal zu schützen. Aus diesem Grund präsentiert NSK den NSK Wartungs- und Dekontaminationszyklus, der Sie Schritt für Schritt durch die Verfahren zur Wartung und

Infektionskontrolle führt. Weitere Einzelheiten über den NSK Wartungs- und Dekontaminationszyklus finden Sie in der Anleitung für Wartung und Infektionskontrolle.



## • Wichtige Hinweise



### Symbol Geeignet für Thermodesinfektor

Dieses Symbol auf Ihrem NSK-Produkt bedeutet, dass das Produkt in einem Thermodesinfektor gereinigt und desinfiziert werden kann.



### Autoklav-Symbol

Dieses Symbol auf Ihrem NSK-Produkt bedeutet, dass das Produkt mit einem Autoklaven bei max. 135 °C sterilisiert werden kann.

### NSK Empfehlungen:

- NSK empfiehlt die visuelle Überprüfung Ihrer NSK-Instrumente auf Lockerung und/oder Beschädigung unmittelbar nach jeder Behandlung.
- NSK empfiehlt außerdem die Verwendung von Schutzkleidung (reibfeste Handschuhe, Schutzbrille, Mundschutz).
- NSK empfiehlt die Einhaltung der in den Bedienungshandbüchern und anderen Dokumentationen von NSK beschriebenen Anweisungen.
- NSK empfiehlt die Verwendung von demineralisiertem Wasser zum Abwaschen von Instrumenten.

### Warnung:

- **Tauchen Sie die Hand- und Winkelstücke nicht in Desinfektionslösung**
- **Verwenden Sie kein Ultraschallbad zur Reinigung von Hand- und Winkelstücken**



**NAKANISHI INC** 

700 Shimohinata Kanuma, Tochigi 322-8666, Japan  
TEL:+81 (0)289-64-3380 FAX:+81 (0)289-62-5636

**NSK TOKYO OFFICE**

6F MY Building Ueno 1-13-3, Taito-ku Tokyo 110-0005, Japan  
TEL:+81 (0)3-3835-2892 FAX:+81 (0)3-3835-2856

**NSK EUROPE GmbH**



Westerbachstraße 58 D-60489, Frankfurt, Germany  
TEL:+49 (0)69 74 22 99 0 FAX:+49 (0)69 74 22 99 29

**[www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)**